

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermögensausweis:

1. Obligationen	11 000. —
2. Sparkassa-Guthaben	3 270. 65
3. Kassasaldo und Fr. 30. 80 Ausstände	180. 08
Total-Vermögen	Fr. 14 450. 73
Auf 1. Januar 1915 betrug dasselbe	Fr. 12 076. 80
Vermehrung im Rechnungsjahr	Fr. 2 373. 93

Lehrerzimmer.

Aussatzkorrektur. Antwort an den viel geplagten Deutschlehrer: Die Mühe und Last der Aussatzkorrektur für 80 Schüler ist gewiß groß; aber umgehen läßt sie sich nicht. Wo in einer Schule die fleißige Kontrolle der schriftlichen Arbeiten aussetzt, beginnt der Niedergang dieser Schule. Das hat mir die Erfahrung man- nigsach gezeigt. Zeit und Arbeit bei der Berichtigung deutscher Aufsätze lassen sich ohne Schaden für die Klasse nicht ersparen, indem man nur teilweise die Ar- beiten korrigiert; denn das ist der erste Schritt zur gänzlichen Vernachlässigung der Korrektur. Auch die Korrektur durch die Mitschüler oder einen erwachsenen dienstbaren Geist möchte ich ablehnen; denn der Lehrer muß die Klasse selber durch und durch kennen lernen. Ich kann dem Fragesteller keinen andern Rat geben, als: Viel mündliche Sprech- und Sprachübungen. Kurze Arbeiten als Aufsätze. Es werden im allgemeinen sowieso zu lange, zu ausgedehnte Aufsätze ausgeführt. Kurz und gut, dann ist auch die Korrektur auszuhalten. Jos. Bächtiger, Gossau.

Wir werden übrigens in nächster Nummer das Vergnügen haben, unsern Lesern eine „Korrigiermaschine“ vorzuführen.

St. Gall. Kantonal.-Erziehungsverein. Donnerstag den 24. Febr., nachm. 2 Uhr findet im Casino (Speisesaal) in St. Gallen die geschäftliche Jahresversamm- lung des St. Gall. Kantonalerziehungsvereins statt. Statutenrevision, Neuwahlen, &c. — Jede Sektion muß unbedingt vertreten sein. — Das Kantonalkomitee.

Das weitere Komitee mit Buzug der Sektionspräsidenten wird zu einer Si- zung auf 1 Uhr des gleichen Tages, im Sitzungszimmer des Casino, eingeladen.

Berehrliche Mitarbeiter. Verschiedenes gesetzt. Wir bitten um Geduld.

Volkssbildung

Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiler. Bisher erschienen: Heft 1: Hu- ber, Grundlagen des Er- werbes. 90 Cts.

Heft 2: Hättenschwiler, Nationale Jugend- pflege. 50 Cts.

Heft 3: Die kirchliche Armenpflege. 50 Cts.

Heft 4: Feigenwinter, über den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. 50 Cts.

Heft 5: Meyenberg, Vereinsarbeit in ern- ster Zeit. 50 Cts. Räber & Cie., Luzern.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:

Mein Kommuniontag.

P. A. Zürcher:

Der gute Erstkommunikant.

Pfarrer Wipfli:

Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

J. E. Hagen:

Die christliche Jungfrau.

P. Stephan Bärlocher:

Leitstern für Eheleute.

Pfarrer Widmer:

Der kath. Bauer.**Elternsegen.**

J. Stuber:

Jünglingsfreund.

S. Stillger:

Der Vater.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Druckarbeiten

aller Art liefern in ge- schmackvoller Ausführung

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Druck und Verlag von Geyerle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bißhöchst empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Einwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

Serie I. Kinderbibliothek.

31. H. Ernst: 1. **Du sollst den Sonntag heiligen.** Ein reicher Müller und Großgrundbesitzer hält streng am Sonntagsgebot. Sein Sohn Karl kommt in eine landwirtschaftliche Schule und damit in leichtfertige Gesellschaft. Ein junger Professor ist Materialist, er wird mit allem ohne Gott fertig. Karl verliert nach und nach den Glauben. Nach Beendigung der Schule übernimmt er das große Gewerbe des Vaters fast schuldenfrei und stirbt als Bettler, reumütig zwar, im Irrenhaus.
Seitgemär, auch für Erwachsene.
2. **Das letzte Bild des Künstlers.** Robert, der Sohn guter, aber armer Leute, verliert in der Großstadt Glaube und Sitten. Elende Kneipen sind sein Zufluchtsort. Das letzte Bild, ein Bild des Gefreuzigten, das er auf seinem Todbett noch meißelt, führt ihn zu Gott zurück. Preis 10 Cts.
Ganz gut, auch für Erwachsene.
32. Franz Selas: 1. **Auf Umwegen zum erhabenen Ziel.** Heinrich, der Sohn eines braven Dorfschmiedes, wird nach langem Sehnen endlich Priester.
2. **Der Brand von Moskau.** Geschichtliches Ereignis vom Jahre 1812. Es beansprucht nur neun Seiten. Preis 10 Cts.
33. Hans Gottfried: **Ein schöner Tod.** Sechs schöne Erzählungen, wie Kinder gut sterben. Preis 10 Cts.
34. Hans Gottfried: **Gromme Kinder.** Es sind neun Legenden von Thyrillus, Agnes, Franz, Adelheid, Wilhelm, Magdalena (v. Deutschland), Christina, Katharina, Nikolaus.
Preis 10 Cts.
Von gutem bis sehr gutem Einfluß auf das Gemüt.
35. A. Alfa: **Throler Bildchen.** Es sind teils geschichtliche, teils geographische Notizen und handeln: Auf der Martinswand. Um Achensee und bei der hl. Notburga. Der Held vom Iselberg. Zu Innsbruck, in der Hauptstadt von Throl. Die Throler Festung Fünfermünz und das Dorf Nauders. Etwas von Meran und seiner Umgebung. Preis 10 Cts.

Lehrer-Seminar Hitzkirch

Das nächste Schuljahr beginnt am 1. Mai. Die Aufnahmeprüfungen für neueintretende Zöglinge finden am 4. April statt.

Anmeldungen sind bis zum 20. März an die Seminardirektion zu richten, die zu jeder Auskunft bereit ist und bei der Prospekt und Aufnahmebedingungen bezogen werden können.

H 992 Lz

Im Buchdruckergewerbe finden nächstes Frühjahr eine Anzahl Jünglinge Schriftseher- und Druckerlehrstellen.

Die tit. Lehrerschaft wird gebeten, gesunde und intelligente Schüler, sowie deren Eltern auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen. Nähere Auskunft bereitwilligt durch das Sekretariat des Schweiz. Buchdrucker-Vereins in Zürich, Rämistr. 39.

Eltern!
Das Institut Cornamusaz in Trey (Waad^t) bereitet, seit 30 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und Kaufm. Beruf vor. — H2/238L Französisch deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen.